

Onlinekonferenz im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“

Impulse für die Qualitätssicherung im Team – Wie können Verstärkung und Wissenstransfer gelingen?

Christine Bühler & Kathleen Eitner

08.02.2022

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Referentinnen



Christine Bühler

ist Diplom Sozialpädagogin, systemische Beraterin und Therapeutin. Sie arbeitete u. a. im Leitungsteam einer Kindertageseinrichtung und als zusätzliche Fachberatung im Bundesprogramm Sprach-Kitas. Mittlerweile ist sie als Fachberatung in der Akademie Kindergärten City sowie freiberuflich als Weiterbildnerin in Seminaren, als Supervisorin, Coach und Prozessbegleiterin in Kitas tätig und hat aktuell die fachliche Leitung einer Hochschulqualifizierung für Fachberatungen in Kindertagesstätten inne.



Kathleen Eitner

ist Logopädin, Fachkraft für Inklusion und zusätzliche Fachberatung im Bundesprogramm Sprach-Kitas. Ihr beruflicher Weg hat sie sowohl in den sozialpädagogischen als auch in den sprachtherapeutischen Bereich geführt. Langjährige Erfahrungen konnte sie als zusätzliche Fachkraft Sprach-Kitas sammeln und ist nun als zusätzliche Fachberatung bei Kindergärten City tätig. Sie bietet Fortbildungen und Seminare u. a. in den Themenfeldern Teamentwicklung und Verstetigung an.

Inhalte

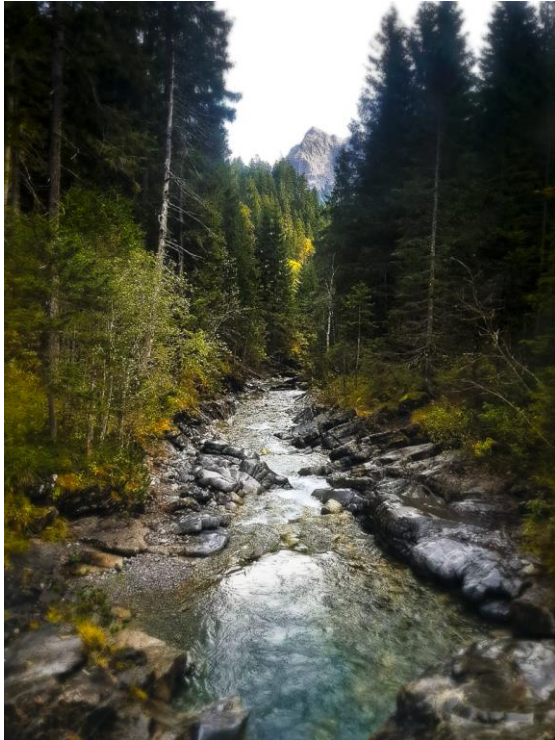
1. Impulse für die Qualitätsentwicklung
2. Verstetigung im Kita-Alltag
3. Funktionen von Teamprozessen
4. Impulse zur Qualitätssicherung – Prozesse steuern
5. Fazit

1. Impulse für die Qualitätsentwicklung

Begleitende Fragen

- ✓ Was haben wir geschafft?
- ✓ Was möchten wir beibehalten?
- ✓ Wie können wir dabeibleiben?
- ✓ Wie können wir Verbindlichkeiten schaffen?
- ✓ Wie kann ich / können wir einen ständigen Prozess von Wissensvermittlung implementieren?

2. Verstetigung im Kita-Alltag – „Alles ist im Fluss“



Veränderungsfaktoren

- ✓ Personalwechsel im Team (Fluktuation, Rente, Krankheit, ...)
- ✓ Personalwechsel im Tandem (zFK oder KL wechselt)
- ✓ Räumliche Veränderungen (Umbau, Ausbau, usw.)
- ✓ Konzeptionelle Veränderungen
- ✓ ...

*Vor dem Hintergrund der Veränderung findet Verstetigung statt.
Die Veränderung stellt die Kontinuität dar.*

3. Funktionen von Teamprozessen

Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder.

Was braucht ein Team,

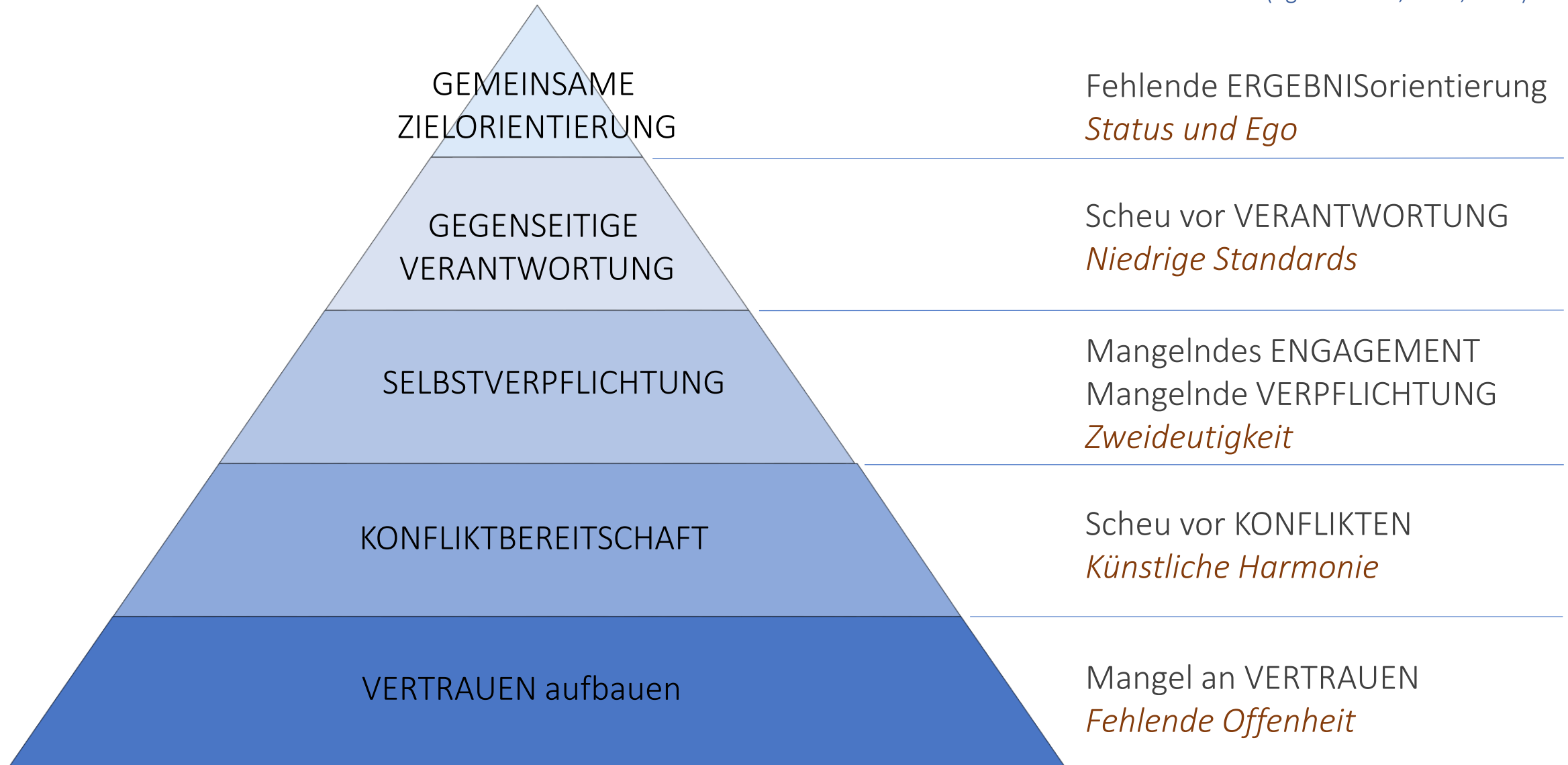
... um gut miteinander zu arbeiten?

... um Qualität auf den Weg zu bringen und zu sichern?

Und was stört gute Zusammenarbeit?

3. Funktionen von Teamprozessen – 5 Funktionen & Dysfunktionen eines Teams

(Vgl. Lencioni, 2014, S. 82)



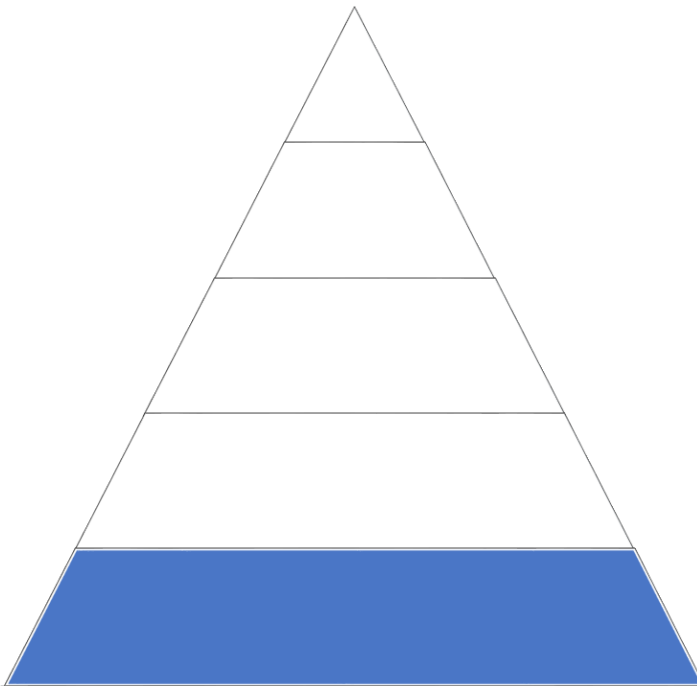
3. Funktionen von Teamprozessen – Vertrauen aufbauen

(Vgl. Lencioni, 2020, S. 15 ff.)

Fördernde Funktionen

Offenheit fördern

Methode



- ✓ Schwächen zeigen
- ✓ Transparenz schaffen
- ✓ Ängste eingestehen
- ✓ Begegnungen erlauben
- ✓ Eigene Fehler /
Erfahrungen formulieren

- ✓ Benennung von zwei
Stärken und zwei
Schwächen

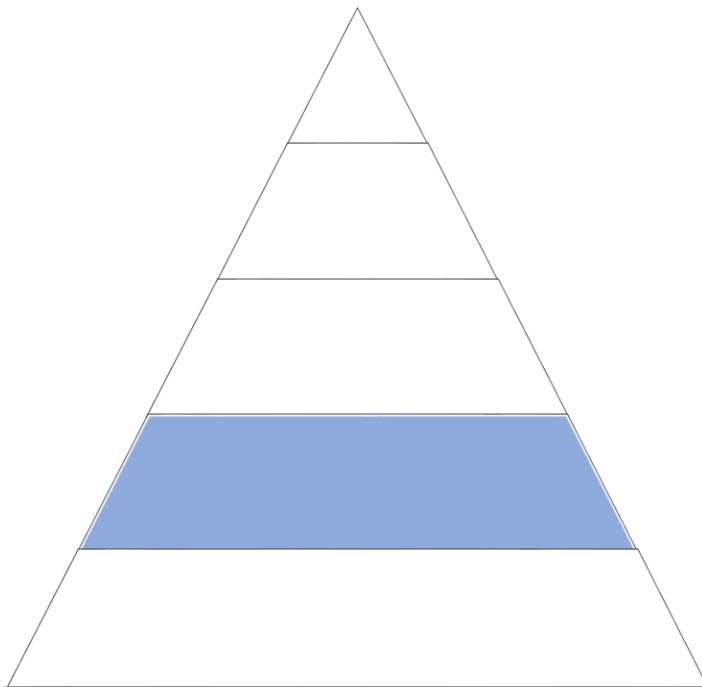
3. Funktionen von Teamprozessen – Konfliktbereitschaft

(Ebd.)

Fördernde Funktionen

Künstliche Harmonie vermeiden

Methode



- ✓ Meinungsverschiedenheit zulassen
- ✓ Gewaltfreie Kommunikation beachten
- ✓ Gute Qualität hat Vorrang vor Harmonie
- ✓ Systemisches Konsensieren
- ✓ Kreative Ideen einbringen

- ✓ Dialogische Regeln
(siehe Exkurs)

Exkurs: Dialogische Regeln

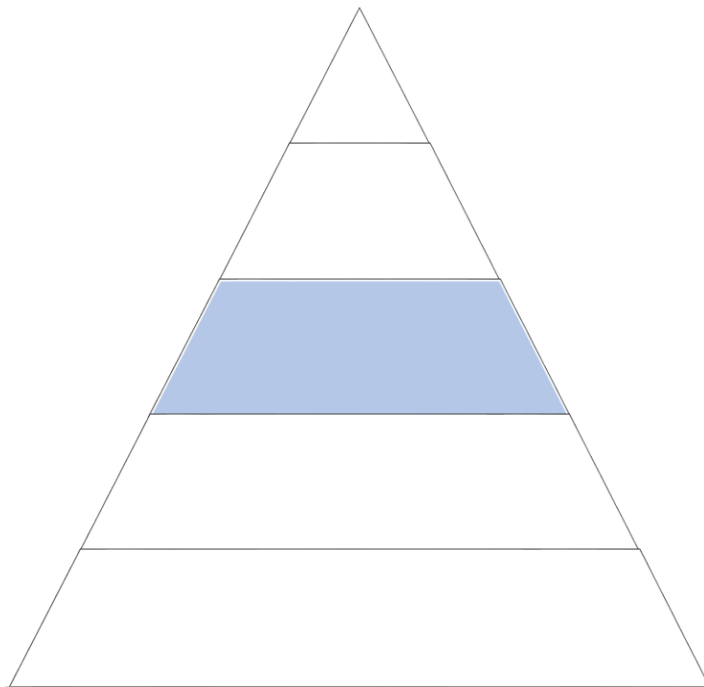
- ✓ Jede und jeder genießt den gleichen Respekt.
- ✓ Ich mache mir bewusst, dass meine "Wirklichkeit" nur ein Teil der ganzen Wahrheit ist.
- ✓ Ich genieße das Zuhören.
- ✓ Ich brauche niemanden von meiner Sichtweise zu überzeugen.
- ✓ Ich verzichte darauf, meine Lösung über den Lösungsweg meines Gegenübers zu stellen.
- ✓ Wenn ich von mir rede benutze ich das Wort "Ich" und spreche nicht von man.
- ✓ Ich rede von Herzen und fasse mich kurz.
- ✓ Ich vertraue mich neuen Sichtweisen an.
- ✓ Ich nehme Unterschiedlichkeit als Reichtum wahr.
- ✓ Bevor ich rede, nehme ich einen Atemzug Pause.

(Vgl. Schopp, 2019, S.73)

3. Funktionen von Teamprozessen – Selbstverpflichtung

(Vgl. Lencioni, 2020, S. 15 ff.)

Fördernde Funktionen



Zweideutigkeit vermeiden

- ✓ Zum gemeinsamen Ziel bekennen
- ✓ Sich engagieren
- ✓ Klare Botschaften senden
- ✓ Akzeptanz von Entscheidungen auch ohne Konsens
- ✓ Festlegen und Einhalten von Terminen

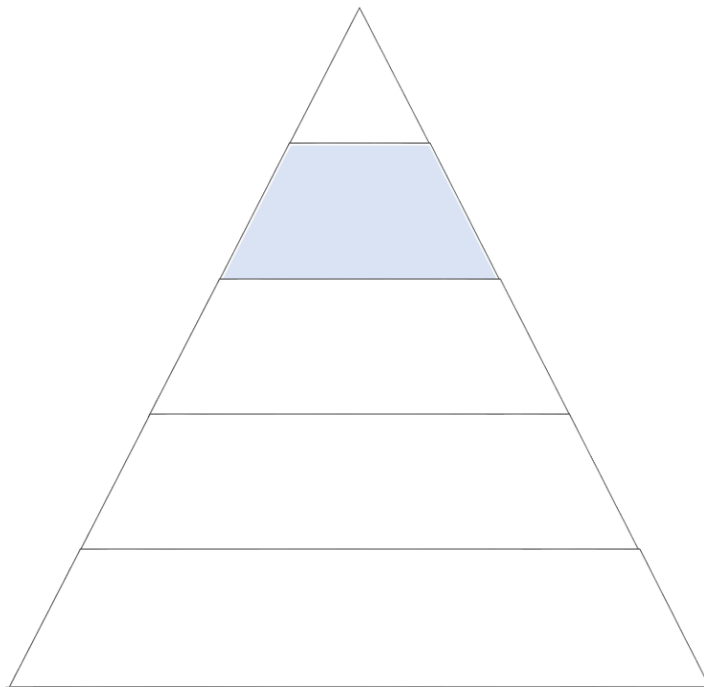
Methode

- ✓ Kopfstandmethode, z.B.: „Was können Sie tun, damit Sie keine Lust mehr haben, miteinander weiterzuarbeiten?“

3. Funktionen von Teamprozessen – Gegenseitige Verantwortung

(Ebd.)

Fördernde Funktionen



Einhalten von Standards und Entscheidungen

- ✓ Feedback geben
- ✓ Jede*r im Team trägt Verantwortung
- ✓ Fehlerfreundlichkeit / Wertschätzung
- ✓ Rückmeldung von Kolleg*innen annehmen
- ✓ Gegenseitiges Hinweisen auf Beobachtungen

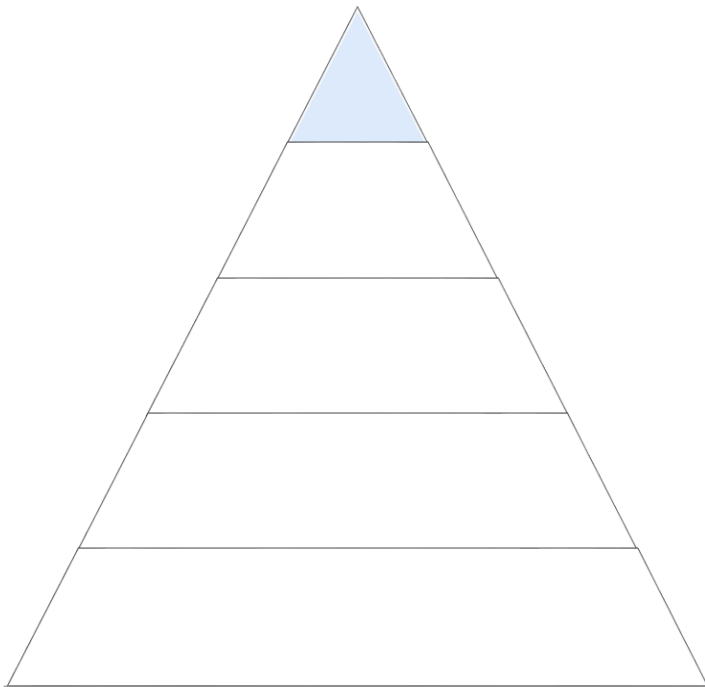
Methode

- Entwickeln und sichern
- ✓ Standards
 - ✓ Teamkommunikation
 - ✓ Konstruktive Kritik

3. Funktionen von Teamprozessen – Gemeinsame Zielorientierung

(Ebd.)

Fördernde Funktionen



Konzentration auf das, was für das Team am Besten ist

- ✓ Benennen der gemeinsamen Aufgabe, des Ziels
- ✓ Konkrete Prozessdefinition
- ✓ Einander Vertrauen
- ✓ Einander zur Verantwortung ziehen
- ✓ Auf Konflikte einlassen
- ✓ Für Entscheidungen engagieren

Methode

- ✓ Matrix „Was macht wer, wann, ...?“

4. Impulse zur Qualitätssicherung – Prozesse steuern

- ✓ Ein Team, das gut miteinander Prozesse gestaltet, profitiert maßgeblich von einer regelmäßigen Prozesssteuerung.
- ✓ Dazu gehören u. a. die Analyse der laufenden Prozesse und die daraus abgeleiteten Schritte für das weitere Vorgehen.

4. Impulse zur Qualitätssicherung – Prozesse steuern



Verstetigungskreislauf

Entwickelt in Anlehnung an den Managementregelkreislauf
(Vgl. Stromitzki, 2021, S. 29)

4. Impulse zur Qualitätssicherung – Prozesse steuern

Eine Auswahl begleitender Instrumente und Methoden

- ✓ Festgesetzte und regelmäßige Zeitfenster in der Dienstbesprechung
- ✓ Projektplanungs-Canvas, Logbuch, o. Ä.
- ✓ Dokumentation o. Ä.
- ✓ Zielvereinbarung: WAS macht WER mit WEM bis WANN und WER fragt nach?
- ✓ Prozessabläufe beschreiben
- ✓ Weiterentwicklung der Konzeption
- ✓ Entwicklung von Praxismaterial, Tools, usw.
- ✓ Transparenz der Prozesse durch Aushänge im Personalraum, Büro, usw.
- ✓ Neue Kolleg*innen regelmäßig informieren

Exkurs: Drei Grundprinzipien der Lösungsfokussierung

1. "Repariere nicht, was nicht kaputt ist!"
2. „Wenn Du weißt, was gut funktioniert und passt, mach mehr davon!“
3. “Wiederhole nicht, was nicht funktioniert – mach etwas ander(e)s!“

(Vgl. De Shazer, S. & Dolan, Y., 2015, S. 23)



5. Fazit

Qualitätssicherung im Team findet kontinuierlich statt und stellt einen gemeinsamen Lernprozess dar. Sie beinhaltet die Reflexion, Analyse und ggfs. Nachsteuerung der laufenden Prozesse.

Die Verstetigung und der Wissenstransfer im Team kann dann gelingen, wenn die einzelnen Mitglieder bereit sind ...

... sich gegenseitig ihre Stärken und Schwächen zu zeigen.

... sich auf Konflikte einzulassen.

... sich für getroffene Vereinbarungen zu engagieren.

... sich gegenseitig zur Verantwortung zu ziehen.

... sich auf das Neue einzulassen, es gemeinsam umzusetzen und auch gemeinsam fortzuführen.

(Vgl. Lencioni, 2020, S. 15 ff.)

Quellenangaben

- De Shazer, S. & Dolan, Y., 2015: Mehr als eine Wunder. Lösungsfokussierte Kurztherapie heute. Heidelberg: Carl Auer Verlag. 4. Auflage.
- Gross, H., S, G. (Hrsg.), 2020: Munterrichtsmethoden digital Teil 1: 22 aktivierende Methoden für Online-Seminare. 22 handliche Postkarten im Set. Berlin: Gert Schilling Verlag.
- Lencioni, P., 2014: Die 5 Dysfunktionen eines Teams. Weinheim: Wiley-VCH.
- Lencioni, P., 2020: Die 5 Dysfunktionen eines Teams überwinden. Ein Wegweiser für die Praxis. Weinheim: Wiley-VCH.
- Schopp, J., 2005: Eltern Stärken. Die Dialogische Haltung in Seminar und Beratung: Ein Leitfaden für die Praxis. Opladen: Verlag Barbara Budrich. 6. Auflage
- Schweickhardt, A., 2018: Teamkultur entwickeln: Das Tool- und Mindset für Führungskräfte, damit Teamarbeit Spaß macht und produktiv ist. Bonn: managerSeminare Verlags GmbH. 2. Auflage.
- Schilling, G., 2021: 80 Spiele fürs Live-Online-Training. Von der Aktivierung bis zur Interaktion mit Tiefgang: Lebendige, sofort umsetzbare Übungen für virtuelle Lernformate. Bonn: managerSeminare Verlags GmbH. 2. Auflage.
- Stromitzki, S., 2021: Fachbuch zum Kurs Geprüfter Betriebswirt IHK. Unternehmensführung. Bischofsgrün: Fübi.

Soweit nicht anders angegeben, sind die Bilder von den Referentinnen erstellt.